

# Programm zur Förderung des Ausbaus von Photovoltaikanlagen

Richtlinien der Stadt Wolfratshausen  
- Stand Februar 2024 -



Jetzt die  
Energiewende  
unterstützen!



**WOLFRATSHAUSEN**  
...die Flößerstadt

# Grußwort des Bürgermeisters



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

angesichts aktueller Geschehnisse, wie immer häufiger auftretenden Extremwetterereignissen oder dem Ukrainekrieg, der eine drohende Energie- bzw. Gasversorgungsproblematik mit sich bringt, wird deutlich, dass ein schnelles Umdenken in der Energieversorgung erforderlich ist. Die Bundesregierung plant eine möglichst rasche Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und möchte den Ausbau der erneuerbaren Energien und die Umsetzung der Energiewende beschleunigen.

Auch die Stadt Wolfratshausen hat sich mit Ausrufung des Klimanotstands für die Notwendigkeit des Klimaschutzes ausgesprochen. Die Stadt ergreift deshalb Maßnahmen für Wolfratshausener Bürgerinnen und Bürger, die eine nachhaltige Energieversorgung zum Ziel haben. So freue ich mich, Ihnen das zum Februar 2024 überarbeitete Programm zur Förderung des Ausbaus von Photovoltaikanlagen der Stadt Wolfratshausen präsentieren zu dürfen.

Mit einem Zuschuss für Steckersolargeräte sollen Eigenheimbesitzer und vor allem Mieterinnen und Mieter die Möglichkeit bekommen, eine eigene Solarstromanlage, beispielsweise am Balkon, zu betreiben. So kann man den erzeugten Strom aus Sonnenenergie für sich selbst nutzbar machen. Daneben profitieren Wolfratshausener Bürgerinnen und Bürger auch von einem Zuschuss für die Installation eines nachhaltigen Batteriespeichers, der auf der sog. Redox-Flow-/Salzwasser-Technologie basiert. Diese innovativen Lösungen gelten als nachhaltige Zukunftstechnologie. Die Anschaffungspreise liegen etwas höher als die der herkömmlichen Photovoltaik-Stromspeicher. Diesen Umstand berücksichtigt die Stadt mit der entsprechenden Förderung.

Jetzt ist es an Ihnen: Machen Sie mit und leisten Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag zur Energiewende. Gestalten Sie unser zukunftsfähiges Wolfratshausen mit.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "K. Heilinglehner". The signature is written in a cursive style.

Klaus Heilinglehner,  
Erster Bürgermeister

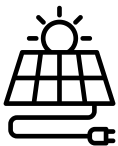
# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Förderziele und Maßnahmen im Überblick</b>	<b>4</b>
<b>2. Fördergrundsätze</b>	<b>5</b>
2.1 Antragsberechtigte	5
2.2 Nachweis Antragsberechtigung	5
2.3 Antragsverfahren und Fristen	6
2.4 Rückzahlung der Fördermittel	8
2.5 Rechtsanspruch und Haftungsausschluss	8
2.6 Kombination mit anderen Fördermitteln (Kumulierung)	8
2.7 Evaluationsverfahren	8
<b>3. Art, Umfang und Höhe der Förderung</b>	<b>9</b>
3.1 Steckersolargeräte (SSG)/Balkonkraftwerke/Mini-Solaranlagen	9
3.2 Innovative Batteriespeichersysteme	10
3.3 Besonders förderungswürdige Maßnahmen (Sondermaßnahmen)	11
<b>4. Inkrafttreten</b>	<b>12</b>
<b>5. Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten und Beratung</b>	<b>13</b>
<b>6. Kontakt</b>	<b>15</b>

# 1. Förderziele und Maßnahmen im Überblick

Das Programm zur Förderung des Ausbaus von Photovoltaik-Anlagen der Stadt Wolfratshausen verfolgt das Ziel, die lokalen CO<sub>2</sub>-Emissionen, durch eine Minderung des Verbrauchs fossiler Energien, zu senken und zugleich die Erzeugung und Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien im Stadtgebiet zu steigern.

## Förderfähige Maßnahmen sind:



1. Steckersolargeräte (SSG)/  
Balkonkraftwerke/  
Mini-Solaranlagen



Die Antragstellung erfolgt **NACH** Installation der Anlage



2. Innovative Batteriespeicher-  
systeme (Redox-Flow/  
Salzwasser)



Die Antragstellung erfolgt **VOR** Installation der Anlage



3. Besonders förderungswürdige  
Maßnahmen (Sondermaßnahmen)

Informationen über das Antragsverfahren finden Sie auf den nachfolgenden Seiten unter **Punkt 2.3 Antragsverfahren und Fristen**.

Die **Förderhöhe** sowie die **spezifischen Voraussetzungen** der jeweiligen Maßnahmen finden sich unter **Punkt 3. Art, Umfang und Höhe der Förderung**.

## 2. Fördergrundsätze

Die beantragte Förderung muss den **Anforderungen** der unter **Punkt 3.** des Programms zur Förderung des Ausbaus von Photovoltaik-Anlagen aufgeführten **Fördervoraussetzungen** für den jeweiligen Fördergegenstand entsprechen.

**Zusätzlich** sind die Anforderungen der **öffentlich-rechtlichen Vorschriften, die technischen Baubestimmungen sowie die anerkannten Regeln der Technik** einzuhalten.

Die **Adresse des Installationsortes muss in Wolfratshausen** liegen.

### 2.1 Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind:

- **Natürliche Personen**, als Hauseigentümer, deren Vertretungsberechtigte oder Mieter
- **Wohnungseigentümergeinschaften (WEG)**

### 2.2 Nachweis Antragsberechtigung

Weiter müssen **folgende Nachweise**, aus denen hervorgeht, dass die beantragte Maßnahme in Wolfratshausen umgesetzt wird, von den Antragsberechtigten vorgelegt werden:

#### Natürliche Personen

<b>Hauseigentümer:</b>	➤	Grundbuchauszug
<b>Erbbauberechtigte:</b>	➤	Auszug Erbpachtvertrag
<b>Mieter:</b>	➤	Kopie des Mietvertrages und schriftliche Genehmigung des Vermieters

➤ Bei Vertretungsberechtigten ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

## Wohnungseigentümergeinschaften

- Kopie des **bestandskräftigen Beschlusses** der WEG zur Beantragung und Durchführung der Maßnahme
- einschließlich einer entsprechenden **Beauftragung** der Hausverwaltung
- **Grundbuchauszug**, aus dem hervorgeht, dass das Grundstück der WEG, auf dem die Maßnahme umgesetzt wird, in Wolfratshausen gelegen ist.

### 2.3 Antragsverfahren und Fristen

Die Förderung ist unter Verwendung der entsprechenden **Antragsformulare** zu beantragen. Diese sind im **Internet** unter [wolftratshausen.de/pvfoerderung](http://wolftratshausen.de/pvfoerderung) sowie im **Bürgerbüro** erhältlich. Eine **Übersicht** über die einzureichenden Unterlagen sowie das Antragsverfahren findet sich in der **Checkliste zum Förderprogramm** (separates Dokument).



### Steckersolargeräte (SSG)/Balkonkraftwerke/Minisolaranlagen

Anträge für **Steckersolargeräte (SSG)/Balkonkraftwerke/Mini-Solaranlagen** werden **NACH** Installation, unter Vorlage der entsprechenden Nachweise, gestellt.

Die **Antragstellung** muss spätestens **3 Monate nach Kauf** (Rechnungsdatum) der PV- Anlage erfolgt sein.

Nach **positiver Prüfung** der erforderlichen Antragsunterlagen und Nachweise erfolgt die Ausstellung eines **Bewilligungsbescheids** durch die Stadtverwaltung.

Der **Förderbetrag** wird anschließend auf die im Antragsformular angegebene Kontoverbindung **überwiesen**.

## Innovative Batteriespeicher und Sondermaßnahmen

Anträge für **innovative Batteriespeicher** sowie **Sondermaßnahmen** müssen **VOR** Maßnahmenbeginn gestellt werden!

Nach **erfolgreicher Prüfung** der Anträge wird der zu gewährende Zuschuss ermittelt.

Der/die Antragsteller/in erhält mit Übersendung einer **schriftlichen Inaussichtstellung** durch die Stadtverwaltung die **Freigabe** mit den **Installationsarbeiten** zu beginnen.

Die beantragte **Maßnahme** muss dann binnen **6 Monaten** umgesetzt werden.

Sollte diese Frist überschritten werden, ist die Stadt Wolfratshausen als Fördergeldgeber frühzeitig, mit einem **schriftlichen Antrag auf Fristverlängerung** und entsprechender Begründung, darüber in Kenntnis zu setzen.

Wurden die **Installationsarbeiten abgeschlossen**, sind **Abschlussrechnung(en)** und **Zahlungsnachweis(e)** unaufgefordert bei der Stadtverwaltung einzureichen.

Nach abschließender **Prüfung** folgt die Ausstellung eines **Bewilligungsbescheids** durch die Stadtverwaltung. Der **Förderbetrag** wird im Anschluss auf die im Antragsformular angegebene Kontoverbindung **überwiesen**.

Die **Antragsformulare** sind ausgefüllt, unterschrieben und mit den jeweils erforderlichen **Nachweisen** unter der nachfolgenden **Adresse** einzureichen:

**Stadt Wolfratshausen**  
Referat 05 Planen & Umwelt  
Marienplatz 1  
82515 Wolfratshausen

E-Mail: [umwelt@wolfratshausen.de](mailto:umwelt@wolfratshausen.de)

Der Antrag wird nach dem **Datum des Antragseinganges** bearbeitet. Maßgeblich ist der Tag, an dem die Antragsunterlagen vollständig eingegangen sind. Durch Prüfung festgestellte **fehlende Unterlagen** müssen nach Aufforderung **vollständig** und **mängelfrei nachgereicht** werden, ansonsten kann die **Förderung abgelehnt** werden.

## 2.4 Rückzahlung der Fördermittel

Die Stadt Wolfratshausen behält sich im Falle von **Falschangaben** bzw. bei **Nichteinhaltung** der Fördervoraussetzungen den **Widerruf des Förderbescheids** und die damit einhergehende **Rückzahlung** der gesamten ausbezahlten **Förderbeträge** vor.

## 2.5 Rechtsanspruch und Haftungsausschluss

Bei dem vorliegenden Förderprogramm handelt es sich um eine **freiwillige Leistung der Stadt Wolfratshausen**. Ein **Rechtsanspruch auf Bewilligung von Zuwendungen besteht nicht**. Die Zuwendungsgewährung erfolgt im Rahmen **haushaltsrechtlich zur Verfügung stehender Mittel**.

Bei **Nichteinhaltung** der **Fördervoraussetzungen** ist der/die Antragsteller/in verpflichtet, die **Fördergelder umgehend zurückzuzahlen**.

Die **Angaben** im Förderantrag und beim **Nachweis der Verwendung** der Fördermittel sind **subventions-erheblich** im Sinne **§ 264 des Strafgesetzbuches** in Verbindung mit **§ 2 des Subventionsgesetzes** vom 29. Juli 1976 und Artikel 1 des Bayerischen Subventionsgesetzes.

Die Stadt behält sich ggf. notwendige **Änderungen** des Förderprogrammes vor.

## 2.6 Kombination mit anderen Fördermitteln (Kumulierung)

Die **gleichzeitige Inanspruchnahme von Förderprogrammen** anderer öffentlicher Fördermittelgeber (z. B. Bund, Freistaat Bayern, KfW) und dem kommunalen Förderprogramm der Stadt Wolfratshausen ist **nicht gestattet**. Die sog. Kumulierung öffentlicher Fördermittel ist seitens der Stadt ausgeschlossen.

## 2.7 Evaluationsverfahren

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt sich damit **einverstanden**, an einem **Evaluationsverfahren** des Fördergeldgebers teilzunehmen.



# 3. Art, Umfang und Höhe der Förderung

## 3.1 Steckersolargeräte (SSG)/Balkonkraftwerke/Mini-Solaranlagen

Gefördert wird ein **Steckersolargerät**, welches auch als **PV-Balkonkraftwerk**, **Plug & Play-Kraftwerk** oder **Mini-Solaranlage** bezeichnet wird, **pro Haushalt**, das den **derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften** entspricht. Eine **Übersicht** über die einzureichenden Unterlagen sowie das Antragsverfahren findet sich auch in der **Checkliste zum Förderprogramm** (separates Dokument).

### Förderhöhe



- 30 % der Netto-Gesamtinvestitionskosten; max. 200 €/Anlage



### Einzureichende Unterlagen bei Antragstellung

- Förderantrag (ausgefüllt und unterschrieben)
- Nachweis Antragsberechtigung (**siehe Punkt 2.2**)
- Rechnung mit Angaben zur installierten Leistung
- Zahlungsnachweis (Überweisungsbeleg, Quittung, o. ä.)
- Registrierungsbestätigung Marktstammdatenregister
- Ggfls. Nachweis der Drosselung der Einspeiseleistung



### Hinweise

- Erlaubt sind Steckersolargeräte, deren **Wechselrichter** die **maximal gesetzlich zulässige Anschlussleistung nicht überschreitet**.
- Wechselrichter, die durch **Drosselung** die zulässige Anschlussleistung einhalten, sind **förderfähig**.
- **Zweckbindungsfrist**: das SSG wird **3 Jahre in Betrieb** gehalten.
- Der **Anschaffungszeitpunkt** (Rechnungsdatum) des Fördergegenstands darf **nicht mehr als drei Monate vor Antragstellung** liegen.
- Das installierte SSG erfüllt den **Sicherheitsstandard** der **deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie** (DGS: [pvplug.de/standard](http://pvplug.de/standard)).
- Das Gerät ist in der **Marktübersicht der DGS „grün“** gelistet: [pvplug.de/marktuebersicht](http://pvplug.de/marktuebersicht) oder wurde von einem **Fachbetrieb** dahingehend **geprüft**, dass jede **Anforderung dieses Sicherheitsstandards** erfüllt ist.



- Die Anlage ist im **Marktstammdatenregister** der Bundesnetzagentur registriert.
- Die **gesetzlichen Vorschriften**, insbesondere des **Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG)**, werden eingehalten.
- Die **Erlaubnis des Vermieters (der WEG)** bei der dauerhaften Installation an Außenfassaden bzw. im Außenbereich (Garage, Garten) liegt vor.
- Das SSG ist nach den **allgemeinen anerkannten Regeln der Technik** installiert und befestigt, sodass die **Verkehrssicherheit** dauerhaft sichergestellt ist. Insbesondere ist ein Herabfallen (von Teilen) des Geräts oder seiner Unterkonstruktion ausgeschlossen, auch bei Wind, Wetter und Sturm. Der Balkon bzw. das Balkongeländer sind hinsichtlich **Standicherheit und Brandschutz** für die Anbringung des Stecker-Solar-Geräts geeignet.
- **Prototypen, Eigenbau und gebrauchte PV-Anlagen oder Batterien** sind von der Förderung **ausgeschlossen**

### 3.2 Innovative Batteriespeichersysteme

Die Stadt Wolfratshausen fördert ausschließlich die **Anschaffung innovativer Redox-Flow (RFB) oder Salzwasser-Batteriespeicher** mit dem **Zweck der Speicherung** des mittels einer PV-Anlage erzeugten **Solarstroms**. Eine **Übersicht** über die einzureichenden Unterlagen sowie das Antragsverfahren findet sich auch in der **Checkliste zum Förderprogramm** (separates Dokument).



#### Förderhöhe

- 500 €/kWh Speicherkapazität; max. 8 kWh bzw. 4.000 €/Gebäude



#### Einzureichende Unterlagen bei Antragstellung

- Förderantrag (ausgefüllt und unterschrieben)
- Nachweis Antragsberechtigung (siehe **Punkt 2.2**)
- Kostenvoranschlag/Angebot mit
  - aussagekräftiger Produktbeschreibung
  - Angaben zur geplanten Speicherkapazität
  - aufgeschlüsselten Kosten



#### Hinweise

- **Zweckbindungsfrist:** der Batteriespeicher wird 10 Jahre in Betrieb gehalten.
- Die **Antragstellung** muss **vor Anschaffung** und Maßnahmenbeginn erfolgen. Eine **nachträgliche Förderung** innovativer Batteriespeicher ist **nicht zulässig**.
- Es werden ausschließlich Batteriespeicher auf Basis der **Redox-Flow- bzw. Salzwassertechnologie** gefördert. Eine **Marktübersicht** der Batteriespeicher findet sich hier: [carmen-ev.de/service/marktueberblick/marktuebersicht-batteriespeicher](https://carmen-ev.de/service/marktueberblick/marktuebersicht-batteriespeicher)



- Die **Förderung für innovative Batteriespeicher** gilt sowohl im Sinne einer **Nachrüstung** für eine bestehende PV-Anlage, als auch bei **Neuinstallation** einer PV-Anlage.
- Die Anlage samt Speicher muss im **Marktstammdatenregister** der Bundesnetzagentur **registriert** werden.
- Die Anlage muss beim **zuständigen Netzbetreiber angemeldet** werden.
- Die **gesetzlichen Vorschriften**, insbesondere des **Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG)**, werden eingehalten.
- **Prototypen, Eigenbau oder gebrauchte Batterien** sind von der Förderung **ausgeschlossen**.

### 3.3 Besonders förderungswürdige Maßnahmen (Sondermaßnahmen)

Die Stadt Wolfratshausen behält sich vor, **besonders förderungswürdige Maßnahmen (Sondermaßnahmen)** nach **Punkt 3. Art, Umfang und Höhe der Förderung**, welche sich nachweislich nach den Zielen des Programmes zur Förderung des Ausbaus von Photovoltaikanlagen richten und entsprechende nachhaltige Lösungen erwarten lassen, nach **Einzelfallentscheidung** zu bezuschussen. Eine **Übersicht** über die einzureichenden Unterlagen sowie das Antragsverfahren findet sich auch in der **Checkliste zum Förderprogramm** (separates Dokument).

**Von der Förderung ausgenommen sind Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Photovoltaik-Dachanlagen, für die öffentliche Fördermittel von Bund und Ländern bereitstehen.**



#### Hinweise

- Der/die Antragsteller/in legt eine **aussagekräftige Argumentation zur Entscheidungsfindung** vor, welche dem **Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss zur Beurteilung der Förderfähigkeit** vorgelegt wird.
- Als **antragsberechtigte Personen** gelten die unter **Punkt 2.1** der Förderrichtlinien aufgeführten Zielgruppen.
- Die **Förderhöhe** richtet sich nach den unter **Punkt 3.** vorgegebenen Kriterien bzw. obliegt der Entscheidung des Gremiums.

## 4. Inkrafttreten

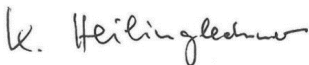
Das vorliegende **Programm zur Förderung des kommunalen Klimaschutzes** ist mit Wirkung zum 01. Oktober 2022 in Kraft getreten und wurde im Juni 2023 sowie im Februar 2024 überarbeitet.

**Grundlage** sind die vom Stadtrat Wolfratshausen gefassten **Beschlüsse** vom 20. September 2022, vom 20. Juni 2023 sowie vom 20. Februar 2024.

**Förderanträge** werden, abhängig von ihrem **Eingangsdatum** bei der Stadt Wolfratshausen, der zum **Zeitpunkt der Antragseinreichung gültigen Richtlinie** zugeordnet.

Die Stadt Wolfratshausen behält sich vor, die **Laufzeit und den Inhalt** der Förderung jederzeit zu **ändern**.

Wolfratshausen, 20. Februar 2024



Klaus Heilinglehner,  
Erster Bürgermeister

## 5. Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten und Beratung

### Bundesförderungen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Der Förderkompass des BAFA gibt einen Überblick über **alle derzeit laufenden Förderprogramme**. Beispielsweise ist dort die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zu finden. Diese ersetzte 2021 die bestehenden Programme zur Förderung von Energieeffizienz und Erneuerbaren Energien im Gebäudebereich.

#### Förderkompass:

[bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Bundesamt/foerderkompass.html](https://bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Bundesamt/foerderkompass.html)



#### Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG):

[bafa.de/DE/Energie/Effiziente\\_Gebaeude/effiziente\\_gebaeude\\_node.html](https://bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html)



### Energieberaterdatenbank

Sie sind auf der Suche nach einem **Energie-Effizienz-Experten** für Förderprogramme des Bundes? Hier finden Sie eine Übersicht aller Berater **im gewünschten Postleitzahlgebiet**:

[energie-effizienz-experten.de](https://energie-effizienz-experten.de)



### Entdecken Sie das Solarpotenzial Ihres Daches

Nutzen Sie das **Solarpotenzialkataster** des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen und rufen Sie **gebäudescharfe Informationen** ab. Sie erhalten **Hinweise zur Planung und zum Bau** einer eigenen Solaranlage sowie wertvolle Links auf weiterführende Seiten.

[solarkataster-toelz.de](https://solarkataster-toelz.de)



## Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern

Über die **Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Bayern** erhalten Sie kompetente Tipps zu allen Fragen rund ums **Energiesparen**. Die Expertinnen und Experten unterstützen Ratsuchende dabei, **erneuerbare Energien** im Haushalt zu nutzen und **Fördermittel für die Sanierung** des Hauses zu erhalten.

### Beratungsthemen:

Strom sparen, Wechsel des Energieversorgers, Heizen und Lüften, Baulicher Wärme- und Hitzeschutz, Heizungs- und Regelungstechnik, Erneuerbare Energien (Solarenergie, Wärmepumpen), öffentliche Förderprogramme und viele weitere Themen rund um den privaten Energieverbrauch.

### Anschrift der Verbraucherzentrale Bayern e.V.:

Karl-Lederer-Platz 1

82538 Geretsried

Tel. 0800 809 802 400 (kostenfrei)

E-Mail: [info@vzbayern.de](mailto:info@vzbayern.de)

[verbraucherzentrale-bayern.de/beratungsstellen/geretsried-energieberatung](http://verbraucherzentrale-bayern.de/beratungsstellen/geretsried-energieberatung)



## Energiewende Oberland

Weitere Informationen und interessante Videos zu erneuerbaren Energien, insbesondere zu Photovoltaikanlagen, finden Sie auf den Seiten der Energiewende Oberland: [energiewende-oberland.de](http://energiewende-oberland.de)



## 6. Kontakt

Für **Fragen zum Förderprogramm** steht Ihnen das Klimaschutz- und Energiemanagement der Stadt Wolfratshausen zur Verfügung:

**Stadt Wolfratshausen**  
**Referat 05 Planen und Umwelt**  
Marienplatz 1  
82515 Wolfratshausen

**Klimaschutz- und Energiemanagement**  
Telefon 08171 214-393  
[umwelt@wolfratshausen.de](mailto:umwelt@wolfratshausen.de)

**Alle Unterlagen zum Förderprogramm finden Sie hier:**  
[wolfratshausen.de/pvfoerderung](http://wolfratshausen.de/pvfoerderung)



**Stadt Wolfratshausen**

Marienplatz 1  
82515 Wolfratshausen  
Telefon 08171 214-0  
info@wolfratshausen.de

**Referat 05 Planen und Umwelt**

Klimaschutz- und Energiemanagement  
Telefon 08171 214-393  
umwelt@wolfratshausen.de

[wolfratshausen.de/pvfoerderung](http://wolfratshausen.de/pvfoerderung)

